



## **Festveranstaltung zum Jubiläum „150 Jahre Schach in Glauchau“ am 17. Juni 2023**

Der Festakt mit etwa 50 geladenen Gästen bildete neben dem [5. Sachsenlandopen](#) den Höhepunkt eines ereignisreichen Jahres für die Schachfreunde des Glauchauer SC 1873. Zahlreiche Vereinsmitglieder folgten mit ihren Lebenspartnern der Einladung von Präsident Axel Burkhardt. Durchgeführt wurde die Veranstaltung im Festsaal des Hotels und Restaurants „Deutsches Haus“ in Glauchau. Ehrengäste waren neben André Martin, Präsident des SVS, auch der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau und Schirmherr der Veranstaltungen des Festjahres, Marcus Steinhart, sowie der Vorsitzende des Kreissportbundes Zwickau, Jens Juraschka. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Musikern der Musikschule Glauchau.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Gäste gab Präsident Axel Burkhardt in seiner Festrede einen kurzen historischen Abriss durch 150 Jahre Schach in Glauchau, dessen Höhepunkt sicherlich die Ausrichtung der DDR-Meisterschaft im Jahr 1987 war. [Verweis auf Artikel vom Januar 2023](#). Marcus Steinhart würdigte in seinem Grußwort die Entwicklung und Bedeutung des Schachs für die Stadt Glauchau und ihr Vereinsleben. Neben einer wertvollen Trophäe in Form des Glauchauer Bismarckturms übergab er auch einen Regenschirm. Mit dieser symbolischen Geste machte er deutlich, dass die Große Kreisstadt Glauchau den Verein auch zukünftig nicht „im Regen stehen lässt“ und weiterhin unterstützen wird.

Jens Juraschka und André Martin würdigten in ihren Redebeiträgen nicht nur das Schach in Glauchau allgemein, sondern nahmen auch Ehrungen für verdienstvolle Glauchauer Schachspieler vor. Für jahrzehntelanges Engagement in und rund um das königliche Spiel erhielten Dietmar Nötzel und Bernd Wollmann die Ehrennadel in Bronze. Die Ehrennadel in Silber gab es für zwei aktuelle Mitglieder des Vorstands: den Technischen Leiter Jörg Pumpa, sowie Finanzwart Jens Becher.

Auch André Martin selbst wurde Ehre zuteil: er erhielt von Jens Juraschka für sein schachorganisatorisches Wirken auf nationaler und internationaler Ebene die Ehrennadel in Gold. Diese höchste Anerkennung wurde auch Präsident Axel Burkhardt selbst zuteil, der von André Martin für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Axel prägte den Verein insbesondere in seiner Zeit als Präsident wie kaum ein anderer. Zusätzlich erhielt er - stellvertretend für den gesamten Verein - den Ehrenwimpel des SVS.

Es war aus Sicht aller Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung. Bis Jahresende folgen noch weitere Events. Neben einer öffentlichen Simultanveranstaltung mit Großmeister Raj Tischbierek im Juli gibt es noch ein Einladungsturnier für 4er-Mannschaften im August und ein Nichtaktiven-Turnier Anfang September. Im Oktober ist zum Abschluss noch ein Wettkampf für Nachwuchsspieler geplant.